

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1933-1936 1936

240 (30.8.1936)

Zwei Hauptausgaben: Zweimalige Ausgabe: Bezugspreis RM. 2,20 zusätzlich 50 Pf. Trägersatz...

Der Führer

HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN

DER BADISCHE

STAATSANZEIGER



Sonntag-Ausgabe Karlsruhe

Karlsruhe, Sonntag,

den 30. August 1936

10. Jahrgang / Folge 240

Einzelpreis 15 Pfg.

Anzeigenpreis lt. Preisliste Nr. 10: Die 15 esp. Millimeterzeile (Reinplatte 22 mm) im Anzeigenteil 11 Pfg. Kleine einseitige Anzeigen...

Kampf bis zur Erschöpfung

Titulescu scheidet als Außenminister aus - Deutsche Olympiasieger in Kehl - Jüdische Devenschiebungen aufgedeckt

Streiflichter

Eine Aktion des Vatians? Alle Anzeichen deuten darauf hin, daß die katholische Kirche aus ihrer Reserve, die sie bis her den Ereignissen in Spanien gegenüber bewahrt hat...

Die Kampfplage an der Irun-Front

Munitionsmangel verhindert die Entscheidung

* Front vor Irun, 29. Aug. Bei einem Rückblick auf die letzte Woche muß festgestellt werden, daß das zu Beginn der Kämpfe an der Irun-San Sebastian von den nationalsozialistischen Truppen gesteckte Angriffsziel nicht erreicht wurde...

Die Weissen konnten in der vergangenen Woche unmittelbar am Grenzfluß ihre Stellungen etwa 500 Meter vorziehen. Die wesentlichsten Geländegewinne, die in den letzten Tagen gemeldet wurden...

Zu dem erbitterten Nachgefecht

das sich in der Nacht zum Samstag abspielte, wird gemeldet, daß es den Nationalisten gelang, sich an manchen Stellen bis auf dreißig Meter an den Gegner heranzuarbeiten. Hier setzte dann mit unerhörter Erbitterung der Kampf ein...

Munitionsmangel auf beiden Seiten

Schon schien die Zeit für einen letzten entscheidenden Sturmangriff gekommen zu sein, als auch den Angreifern die Munition ausging. Sie meldeten das durch Blinksignale an die Kommandostellen und erhielten auf gleiche Weise den Befehl, sich in den erreichten neuen Stellungen einzugraben...

Diese Stellungen zichen sich in geringem Abstand rings um das Fort herum, den Verteidigern bleibt nur eine nicht sehr breite Lücke, durch die sie sich nötigenfalls nach Aufgabe des als Schlüsselstellung der ganzen Irun-Front zu betrachtenden Forts auf die Stadt Irun zurückziehen könnten...

Reichsminister Dr. Goebbels in Venedig

Herzlicher Empfang am Lido - Besichtigung der Internationalen Filmkunstschau

* Venedig, 29. Aug. Der Schirmherr des deutschen Filmes, Reichsminister Dr. Goebbels, traf am Samstagmittag in Begleitung seiner Gemahlin im Flugzeug in Venedig ein, um, einer Einladung des italienischen Propagandaministers Alfieri folgend, dem festlichen Abschluß der Internationalen Filmkunstschau im Rahmen der Biennale beizuwohnen...

er für seinen zweitägigen Aufenthalt Wohnung nahm. Die Fahrt der langen Motorbootkolonne zog bei dem prächtigen Wetter die Aufmerksamkeit der Badegäste von Venedig auf sich, und von allen Booten winkte man den deutschen Gästen zu...

Der Führer in Nürnberg

* Nürnberg, 29. Aug. Der Führer traf am Samstagmittag von Bayern kommend in Nürnberg ein. Nach einer Besichtigung des Reichsparteitagfeldes hatte der Führer eine Besprechung mit führenden Männern der Partei über Organisation und Vorbereitung zum Reichsparteitag 1936.

„Das Eis ist gebrochen“

Von unserem Pariser Vertreter

B. Paris, 29. August.

Eine französische Zeitung hat die Bedeutung des Besuchs des deutschen Reichsbankpräsidenten und Reichswirtschaftsministers Dr. Schacht in Paris in der Feststellung zusammengefaßt: „Das Eis ist gebrochen!“ Das Blatt hat damit, bewußt oder unbewußt, den Nagel auf den Kopf getroffen...

Es ist das Verdienst des Gouverneurs der Bank von Frankreich, Labeurre, daß er nach ziemlich kurzer Zeit seiner Ernennung zum Leiter der französischen Notenbank in Berlin einen Besuch machte und damit dem Präsidenten der Deutschen Reichsbank die Möglichkeit gab, nach Paris zu kommen...

Mit dieser Feststellung ist das Wesentliche über den Besuch Dr. Schachts in Paris gesagt. In dem der Präsident der Deutschen Reichsbank hier mit den leitenden Verantwortlichkeiten der französischen Politik, der Wirtschaft und der Finanz des Landes in freimütiger Unterhaltung treten konnte, ergab sich geradezu von selbst eine Diskussion, in deren Mittelpunkt von beiden Seiten nach kurzem Anlauf der Wille gestellt wurde, Mißverständnisse zu bereinigen und Spannungen zu lösen...

Es liegt auf der Hand, daß Dr. Schacht als Reichswirtschaftsminister und Präsident der Deutschen Reichsbank seine Gespräche mit einer gemeinsamen Untersuchung begonnen hat, wie der französisch-deutsche Handelsverkehr gehoben werden könnte. Die gegenwärtigen und besonderen Umstände der deutschen Wirtschaft machen es notwendig, daß das Deutsche Reich seine Ausfuhr von seiner Einfuhr in gewisser Weise abhängig macht...

Das badische Land

Deutsche Olympia-Sieger in Kehl

Ein großer Tag der Grenzstadt am Rhein / Wölke, Stöck und Long nehmen an dem Sportfest teil

Eigener Bericht des „Führer“

Kehl, 29. Aug. Wenn wir uns die 16 Tage von Berlin in Erinnerung rufen, in denen Deutschlands Olympia-Kämpfer gegen die stärksten ausländischen Sportler einen überlegenen und ruhmreichen Sieg erkämpften, dann denken wir auch an den in diesen Tagen im stillen geäußerten Wunsch, einmal einen dieser prächtigen Sportler, die die Vormachtstellung der weltbekanntesten ausländischen Sportler durchbrachen, von Angesicht zu Angesicht zu sehen.

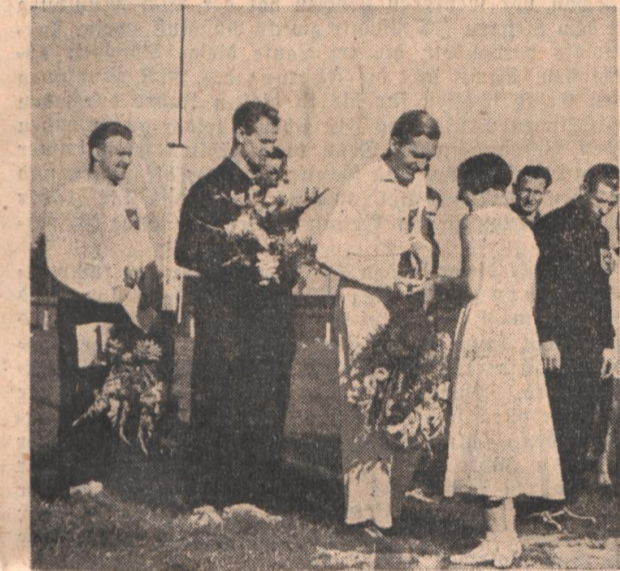
Das gestrige Sportfest in Kehl hat uns diesen Wunsch zur Wirklichkeit werden lassen. Da draußen auf dem Sportplatz des Kehler Fußballvereins, auf dem sich viele Hunderte von Zuschauern eingefunden hatten, an ihrer Spitze Badens Gauportführer, Ministerialrat Kraft, gaben die Gewinner einer Goldmedaille, der Angelstoßer Wölke, der Speerwerfer Stöck und der Gewinner einer Silbermedaille, Long, einige Proben ihrer internationalen Klasse. Begeistert empfingen die Zuschauer die Olympia-

werfer gehört und konnte mit 46,52 Metern eine schöne Weite erreichen. Der badische Altmeister Speck, Sportklub Pforzheim, konnte im Stadthochsprung 8,70 Meter erreichen und fand auch dabei reichen Beifall des Publikums.

Den Sprinterwettkampf sicherte sich Nedermann mit 6 Punkten vor Scheuring-Ottenu und Welscher Eintracht-Frankfurt, die beide je auf drei Punkte kamen. Diese beiden Läufe gewann Nedermann, den zweiten Lauf verhalten laufend, in 10,9 Sekunden, eine ausgezeichnete Leistung unter Berücksichtigung der Bahnverhältnisse. Im ersten Lauf wurde Welscher-Frankfurt zweiter, und im zweiten Lauf konnte sich Scheuring diesen Platz erobern, und damit kamen beide auf drei Punkte.

Im Speerwerfen konnte sich Stöck leider infolge einer Armverletzung nicht in seiner besten Form zeigen. Er kam aber trotzdem auf nahezu 88 Meter, während nahezu einen Meter zurück der württembergische Meister Eisenmann-Stuttgarter Riders endete. Stöck entschädigte sich dafür im Kugelstoßen, wobei er mit 14,98 Metern eine gute Leistung erzielte und nahezu einen Meter vor Lampert-Saarbrücken blieb. Die 100 Meter offen gewann Gerber, FC Freiburg, in 11,2 Sekunden knapp vor Keller, TV Mannheim.

Hochsprungflieger wurde Marquet-Rohr Sportverein Mannheim mit 1,70 Meter vor Bohn-Turngemeinde Offenburg. Im 1500-Meter-Lauf hatte Schumburg-Dershausen nichts zu schlagen. Er siegte leicht und unan-



Kehler Mädchen überreichen den Olympia-Siegern ein Blumengebüde

Von links nach rechts: Wölke, Stöck und Long

Sieger, und kein geringerer Beifall gab der Sympathie mit den Gästen aus Straßburg, einer Mannschaft des VfL, Ausdruck. Kehl selbst stand in vollem Flaggenschmuck und als der Zeiger auf die festgesetzte Zeit vorrückte, setzte eine Völkerverwanderung nach dem Sportplatz ein.

Kreisleiter und Bürgermeister Dr. Reuter gab in der Begrüßungsansprache seiner Freude darüber Ausdruck, daß es gerade der Grenzstadt Kehl durch die Bemühungen der Stadtverwaltung und des Kreisfachamtsleiters Haas-Korf gelungen ist, die hervorragenden deutschen Sportler bei ihrer Tätigkeit zu sehen.

Im Gespräch mit den Olympia-Siegern erfuhren wir, daß alle drei freudig der Einladung nach dem ihnen zum Teil noch unbekanntem Süden gefolgt sind. Wölke, der einige Zeit auf der Wilhelmshöhe in Ettingen verbrachte, freute sich, ein zweites Mal nach Baden zu kommen, und Stöck, dieser herrliche Sportsmann und Kamerad, bedauerte es, bei dem Speerwerfen leider nicht in Höchstform zu sein, da er sich in Schweden eine empfindliche Verletzung zugezogen hatte.

Schon beim Training vor Beginn der Kämpfe wurden die einzelnen Proben, die einen Einblick in das große Können dieser Athleten gaben, mit rauschendem Beifall belohnt. Die Begeisterung der Zuschauer hatte keine Grenzen, Kehl hatte seinen großen Tag.

Am Abend versammelten sich die Teilnehmer an dem Sportfest mit ihren ausländischen Sportkameraden und der Einwohnererschaft Kehls zu einem Kameradschaftsabend, der wiederum die große Freude der Kehler über dieses unerwartete Ereignis zum Ausdruck brachte.

Die Kämpfe auf dem Rasen

Die Olympiateilnehmer zeigten sich bei der großen Veranstaltung in Kehl im besten Dichte und ließen Leistungen sehen, die in Anbetracht der Platzverhältnisse besonders zu werten sind.

In erster Stelle ist Long zu nennen, der im Weitwurf auf 7,82 Meter kam. Ihm zunächst kam Greulich-Mannheim, der mit 51,09 Metern im Hammerwerfen deutlich seine Stellung in Deutschlands Spitzenklasse untertrieb.

Beachtlich war auch die Selbstverständlichkeit, mit der Wölke im Kugelstoßen auf 15,42 Meter kam und damit reichen Beifall erntete. Lampert-Saarbrücken bewies einmal mehr, daß er zu unseren besten Diskus-

Reichsstatthalter Robert Wagner besucht Lunau

Schnau, 29. Aug. Am Samstagnachmittag, kurz nach 14 Uhr, kam Reichsstatthalter und Gauleiter Robert Wagner auf seiner Fahrt nach Lunau, dem neuen Ortshaus in Schnau, hier durch. Beim Ortsausgang nach Lunau mußte er vor der begeistert ihm zueilenden Schnauer Jugend Halt machen und die dargebrachten Blumenpenden entgegennehmen.

Mitten in die betriebliche Arbeit der vielen beim Wiederaufbau beschäftigten Arbeiter kam der Reichsstatthalter, von den meisten gar nicht bemerkt, nach Lunau. In seiner Begleitung befanden sich Kreisleiter P. Blank-Lörach und der stellv. Bürgermeister von Lunau, Böhler. Mit großem Interesse ließ sich der Reichsstatthalter die fortgeschrittenen Arbeiten an den verschiedenen neuen Bauten erklären, auch im Gespräch ein Bild vom Stand der Arbeiten geben. Ueber die Art des Wiederaufbaues des Ortes Lunau äußerte sich der Reichsstatthalter mit anerkennenden Worten. Nach einem Rundgang durch das Dorf und einem durch den stellv. Bürgermeister Böhler gegebenen Situationsplan besonders über

den noch beginnenden Bau des Schul- und Rathauses, dankte der Bürgermeister-Stellvertreter im Namen der Bevölkerung von Lunau mit herzlichsten Worten für die tatkräftige und wirksame Hilfe durch den Reichsstatthalter. Die Befähigung hinterläßt bei allen den besten Eindruck. In den vergangenen Wochen des Wiederaufbaues sind die meisten der abgedramten Häuser schon wieder unter Dach gebracht und nur zwei Anwesen sehen noch ihrer Aufrichtung entgegen. Die neuen Häuser sind in einseitigen Richtlinien erbaut und passen sich in Form und besonders in der dunklen Ziegelbedachung der Landschaft sehr gut an. Zur Zeit wird intensiv an der Vollendung der Inneneinrichtungen, besonders auch der Ställe gearbeitet, da das Vieh immer noch auswärts untergebracht ist. In wenigen Wochen werden die brandgeschädigten Familien ihre neuen schmucken Häuser beziehen können und dann wird das einst so weltvergeffene Lunau ein wahrzeichen neuen deutschen Aufbauwillens sein.

Gegen 16 Uhr verließ Reichsstatthalter Robert Wagner wieder Lunau.

Großfeuer in Bruchsal

Dachstuhl und Oberstock des Hotel „Friedrichshof“ abgebrannt

Eigener Drahtbericht des „Führer“

Bruchsal, 29. Aug. Am Samstagnachmittag kurz vor 18 Uhr brach im Hotel Friedrichshof, einer der größten Gasthöfe in Bruchsal, ein Brand aus, der den Dachstuhl und den vierten Stock vollständig zerstörte. Der Bruchsaler Feuerwehr zusammen mit dem Karlsruhe' Feuerlöschzug gelang es, ein weiteres Ausbreiten des Feuers zu verhüten.

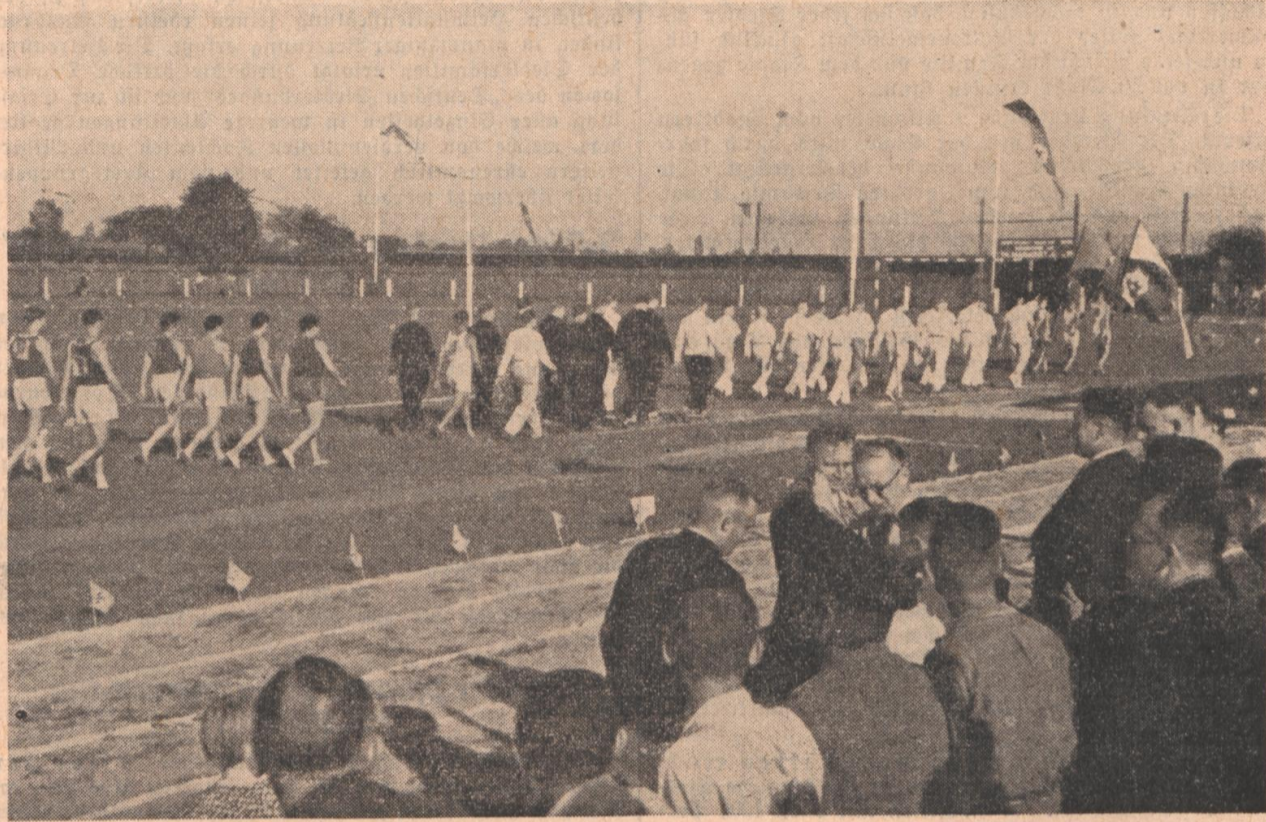
Wir erfahren zu dem Bruchsaler Großbrand noch folgende Einzelheiten: Kurz vor 18 Uhr am Samstagnachmittag bemerkten verschiedene Nachbarn des Hotel Friedrichshof, daß aus dem Dachstuhl des Hotels verdächtige schwarze Rauchwolken aufstiegen. Da man sofort Brand vermutete, eilten einige der Nachbarn in das Hotel, die Bewohner zu benachrichtigen.

Auch die Feuerwehr wurde sofort alarmiert. Die Bewohner des vierten Stocks, in dem der Brand ausgebrochen zu sein scheint, waren im Augenblick nicht zu Hause. Es handelt sich um 2 Wohnungen und eine Reihe von Personalräumen des Hotels. Man vermutet, daß in einem der Personalräume der Brandherd ist.

Das Feuer griff sehr rasch um sich, so daß in verhältnismäßig kurzer Zeit der Dachstuhl des Gebäudes in Flammen stand. Die Wohnungen des vierten Stockwerks wurden zunächst von W-Männern, Arbeitsdienstlern und Privatpersonen ausgeräumt. Die Bekämpfung des Feuers erforderte den Einsatz der gesamten Löschmittel der rasch alarmierten Feuerwehr, die den Brand nach einer Stunde auf seinen Herd beschränken konnte. Es war ein Glück, daß die Feuerwehr aus dem in der Nähe vorbeifließenden Saalbach Wasser entnehmen konnte.

Der Verkehr auf den nahen Bahnhofsanlagen wurde durch die starke Rauchentwicklung zeitweise stark behindert.

Der Besitzer des Hotels, Gais, veranlaßte, daß sofort brandgefährdetes Mobiliar aus der Gefährzone getragen wurde, vor allem die Koffer der Gäste. Im Augenblick war auch die Motorpörsche zur Stelle und dann nach einem Großalarm sämtliche Bruchsaler Löschzüge. Kurz vor 7 Uhr traf auch der Karlsruhe' Feuerlöschzug ein, der ebenfalls tatkräftig mithelfen mußte, um den Brand einzudämmen. Es gelang den vereinten Kräften, den Brand auf Dachstuhl und oberen Stock zu



Der Einmarsch der Teilnehmer in die Kehler Kampfbahn

Aufnahmen: „Führer“ (Schweizer)

gekochten in 4,18 Min. sicher vor Holl-Baden-Baden, der sich zwei Runden lang um das Tempo bemühte.

Die Olympia-Teilnehmer waren vor, während und nach der Veranstaltung Gegenstand begeisterter Aufdi-

beschränken. Um ein Wiederaufklimmen des Feuers zu verhindern, blieb eine Brandwache im Hotel. Die Brandursache ist noch nicht geklärt, die Kriminalpolizei, die ebenfalls sofort zur Stelle war, hat die Untersuchung aufgenommen.

Erfolgreiches Abschneiden der NSRA-Brigade Südwest

Freiburg i. Br., 29. Aug. Bei der Internationalen Alpenfahrt haben die drei Fahrer der NSRA-Brigade Südwest erfolgreich abgeschritten. Staffelführer A. Schmidt von St. Mästen auf BMW blieb strapunfrei und erhielt den Internationalen Meisterpokal. Der Fahrer der Motorbrigade Südwest, Stabartenführer F. Emminger, Stuttgart, auf BMW errang mit 986 Gutpunkten die Goldene Medaille, Scharführer Priem auf BMW erhielt 955 Gutpunkte und damit eine Silberne Medaille.

Raffinierte Diebin

Pforzheim, 29. Aug. Die vorbestrafte 45 Jahre alte Apollonia Jung aus Lautersdorf war wegen schweren Diebstahls und Urkundenfälschung angeklagt. Mit 21 Jahren hat sie geheiratet, fuhr mit ihrem Ehemann bis 1930 auf dem Schiff ihres Mannes, eröffnete dann mit dem Geld des verkauften Schiffes eine Reitschule und lief, nachdem das Geld aufgebraucht war, dem Manne davon und wurde Dienstmädchen. In Wirklichkeit benutzte sie ihre Stellungen aber nur zum Stehlen. Sie war im Besitze einer Unmenge von Nachschlüssel. Dem Antrag des Staatsanwaltes gemäß lautete das Urteil auf eine Gesamtstrafe von vier Jahren und sechs Jahren Ehrverlust.

Ein Jugendberufshilfe

Heidelberg, 29. Aug. Vor der Großen Straßammer hatte sich am Freitag der 27 Jahre alte Karl Philipp Gehrig aus Weimen bei Heidelberg wegen Sittlichkeitsverbrechen zu verantworten. Der Vertreter der Staatsanwaltschaft beantragte eine Gefängnisstrafe von 2 Jahren 6 Monaten und 3 Jahren Ehrverlust. Das Gericht billigte dem zu Schwermut neigenden Angeklagten den § 51 Absatz 2 zu und verurteilte ihn wegen vier Vergehen gegen den § 175 a und § 176 Ziffer 3 zu 1 Jahr 8 Monaten Gefängnis. Wegen eines weiteren verurteilten Deliktes wurde der Angeklagte freigesprochen.

Die Preiselbeerernte beginnt

Vom Schwarzwald, 29. Aug. Die staatlichen Forstämter Donaueschingen, Furtwangen, Triberg, Billingen und Waldkirch, das städt. Forstamt Billingen sowie die Fürstl. Fürstberg Forstämter Donaueschingen und Hammereisenbach haben eine gemeinsame Vereinbarung über den Anfang der Preiselbeerernte getroffen. Der Beginn derselben wurde auf Sonntag, den 30. Aug., festgesetzt.

Diamantene Hochzeit

Waldkirch, 29. Aug. Das Ehepaar Repomut Trenkle und Maria geb. Wintermantel konnten am Freitag das Fest der diamantenen Hochzeit feiern. Die Eheleute, die sich noch guter Nüchternheit erfreuen, stehen im 87. bzw. 80. Lebensjahr.

Auch Ihre **Lebensversicherung** beim **Leipziger Verein-Barmenia, Leipzig**

Verlangen Sie kostenlos und unverbindlich unseren Prospekt L 10

Phantastische Zeiten beim Schlußtraining am Schauinsland

Drahtbericht unseres Sonderberichterstatters

St. Freiburg, 29. Aug. Auch der letzte Trainingstag wurde von den Fahrern, die zum Großen Bergpreis...

Rossmeyer, der Favorit des Rennens, feierte heute, da er mit der Siegerin der Strecke bereits völlig vertraut ist...

Die Italiener trieben auf Alfa-Romeo kam mit 81,9 Minuten = 87,6 Kilometerstunden jedoch wieder nicht an den bestehenden absoluten Streckenrekord heran...

Die Entscheidung über die Seitenwagenmaschinen wird die Entscheidung über die Fahrer sein...

In der kleinsten Klasse bis 250 ccm erreichte Geiß auf Alfa heute einen Durchschnitt von 85,1 Stundenkilometern...

Am Nachmittag erfolgte programmgemäß die Fahrzeugabnahme, und zwar diesmal inmitten der Stadt bei der Festhalle...

Dem Bodensee zum Plattensee

Dauerprüfungsfahrt mit Fahrer, teilnehmender Beobachter und Techniker...

Der Internationale Automobilklub vom Bodensee wird im Laufe der nächsten Tage...

Die Internationale Automobilklub vom Bodensee wird im Laufe der nächsten Tage...

Die Internationale Automobilklub vom Bodensee wird im Laufe der nächsten Tage...

Die Internationale Automobilklub vom Bodensee wird im Laufe der nächsten Tage...

Die Internationale Automobilklub vom Bodensee wird im Laufe der nächsten Tage...

Die Internationale Automobilklub vom Bodensee wird im Laufe der nächsten Tage...

Die Internationale Automobilklub vom Bodensee wird im Laufe der nächsten Tage...

Die Internationale Automobilklub vom Bodensee wird im Laufe der nächsten Tage...

Die Internationale Automobilklub vom Bodensee wird im Laufe der nächsten Tage...

Die Internationale Automobilklub vom Bodensee wird im Laufe der nächsten Tage...

Die Internationale Automobilklub vom Bodensee wird im Laufe der nächsten Tage...

Die Internationale Automobilklub vom Bodensee wird im Laufe der nächsten Tage...

Leichtathletischer Frauenstadteckampfung

1. Sieger Karlsruhe mit 77 Wkt., 2. Mannheim mit 69.5 Wkt., 3. Wörzheim mit 50.5 Wkt.

Eigener Bericht des „Führer“

In der Karlsruher Hochschulkampfbahn starteten am Samstag zu einem leichtathletischen Frauenstadteckampfung...

Die Meisterinnen, die an den Wettkämpfen teilnahmen, rechtfertigten ihre gute Klasse...

Im Hochsprung bewies Fräulein König-Karlsruhe ihre gute Klasse. Der Hüdenlauf hatte zwei Stürze...

Im Hochsprung bewies Fräulein König-Karlsruhe ihre gute Klasse. Der Hüdenlauf hatte zwei Stürze...

Die Internationale Automobilklub vom Bodensee wird im Laufe der nächsten Tage...

Beim Kugelhochsprung ist es wieder die Olympia-

Der Schluss der Konkurrenz bildete die 10x100-Meter-Staffel. Die zweite Läuferin der Karlsruher Vertretung hatte ausnehmend eine Fußverletzung...

Nach Beendigung der Kämpfe hielt Reichherr Lang-Karlsruhe eine feierliche Ansprache an die Teilnehmerinnen...

Die Ergebnisse waren:

80 Meter Hindernislauf. 1. Ebel, Karlsruhe, 13,2 Sek.; 2. Frau Nilsch, Karlsruhe, 13,4 Sek.; 3. Kellner, Wörzheim, 14 Sek.

100 Meter Lauf. 1. Wenzel, Mannheim, 12,7 Sek.; 2. Kellner, Wörzheim, 13,2 Sek.; 3. Hoyer, Wörzheim, 13,3 Sek.; 4. Kellner, Karlsruhe, 13,8 Sek.

Hochsprung. 1. König-Karlsruhe, 1,48 Meter; 2. Kellner, Wörzheim, 1,40 Meter; 3. Braun, Mannheim, 1,40 Meter; 4. Motta, Karlsruhe, 1,35 Meter.

Speerwurf. 1. Eberhardt, Karlsruhe, 40,33 Meter; 2. Nilsch, Karlsruhe, 35,40 Meter; 3. Westphal, Mannheim, 34,20 Meter.

Wettkampfung. 1. Walter, Wörzheim, 5,06 Meter; 2. Wenzel, Mannheim, 5,01 Meter; 3. Braun, Mannheim, 4,97 Meter; 4. König-Karlsruhe, 4,83 Meter; 5. Ebel, Karlsruhe, 4,76 Meter.

Kugelhochsprung. 1. Eberhardt, Karlsruhe, 11,40 Meter; 2. Wenzel, Mannheim, 10,70 Meter; 3. Kellner, Wörzheim, 10,10 Meter.

4 mal 100 Meter Staffel. 1. Karlsruhe 53,8 Sek.; 2. Mannheim 53,2 Sek.; 3. Wörzheim 53,8 Sek.

10 mal 100 Meter Staffel. 1. Mannheim 2:14 Min.; 2. Karlsruhe 2:16 Min.; 3. Wörzheim 2:22 Min.

Das XI. Olympia in Berlin hat alles bisher Dagewesene in den Schatten gestellt.

Die Verbandsmeisterschaften der Jugend nehmen in der zweiten Septemberhälfte ihren Anfang...

Er will Rekorde brechen?



Natürlich — er wird der Aschenbahn die Schuld geben nach seiner Niederlage. Das man aber nicht im Straßenanfang ins Rennen geht...

Dauerprüfungsfahrt für Kraftwagen und Motorräder. Sie beginnt in Bregenz am Bodensee und führt auf einer etwa 1000 Kilometer langen Strecke durch die österreichischen Alpen...

Die Veranstaltung hat in den Kreisen der deutschen Industrie und der Langstreckenfahrer starkes Interesse erweckt...

Mercedes bei Bodensee-Plattensee. Für die internationale Dauerprüfungsfahrt für Wagen und Motorräder...

KfV.-Turu Düsseldorf 1:2

Zum letzten Privatspiel vor Beginn der Verbandsspiele trat der KfV in seinem ersten Heimspiel...

Die Verbandsmeisterschaften der Jugend nehmen in der zweiten Septemberhälfte ihren Anfang...

Heirat

Welsch, fah. Pränk. ab. Büttel, ab. Rm. Büttel 1928, wachender, im Alter von 35-40 Jahren...

Lehrer

41 J., ev., GutsMuths, 1,08 m groß, naturliebend, er ist mit liebreichem Geschick...

Yachting

10 Jahre alt, fah. Pränk. ab. Büttel, ab. Rm. Büttel 1928, wachender, im Alter von 35-40 Jahren...

Heirat

Welsch, fah. Pränk. ab. Büttel, ab. Rm. Büttel 1928, wachender, im Alter von 35-40 Jahren...

Advertisement for 'Der Führer' newspaper, featuring various classified ads such as 'Heirat', 'Lehrer', 'Yachting', 'Abonnement', and 'Kaufmann'.



Paul Hörner
Kons.-Sekretär
Loffe Hörner
geb. Max
grüßen als Vermählte
Karlsruhe
20. August 1936
Sofia (Bulgarien)

Die Geburt ihres Sohnes Karl Adrian
beehren sich anzusehen
Rechtsanwalt Dr. Otto Figelstahler
und Frau Erica, geb. Timcus
27. August 1936 - Privatklinik Dr. Stahl, Weinbrennerstr. 7

Wir haben uns verlobt
Marianne Neher
Erich Duell
Regierungsbaumeister
Karlsruhe
30. August 1936
Lbrach
Gartenstr. 33

Zurück
Dr. Körner, Kinderarzt
Amalienstraße 93
Sprechzeit: Mo. bis Fr. 9-14-16, Sa. 9-11

Zurück
Dr. med. Waldmann
Facharzt für Orthopädie
67085
Praxis u. Orthopädisches Werkstatt:
Sprechz. 11, 3-5
Karlsruhe, Westendstr. 67

Zurück
Augenarzt Dr. Weiss
Kaiserstr. 72
Telefon 4077

Zurück
Dr. Pawlowsky
Facharzt für Chirurgie
Schillerstr., Ecke Kirchgstr. — Tel. 4241
Sprechzeit: 11 bis 13 und 16 bis 18 Uhr. 66783

Zurück
Zahnarzt Dr. Schulte
Rüppurrerstraße 5
Telefon 6699

Zurück
Dr. med. W. Händel
Kinderarzt
Kriegsstraße 63 (Haltestelle Karlsruh)
Fernsprecher 5265

Zu vermieten
Büroräume
Stabs- u. Umzüge
werden prompt und
sicher ausgeführt.
Spezialbetrieb
H. R. Kleiner, 20.
Kaiserstr. 20.
66404

Stab- u. Umzüge
werden prompt und
sicher ausgeführt.
Spezialbetrieb
H. R. Kleiner, 20.
Kaiserstr. 20.
66404

Stab- u. Umzüge
werden prompt und
sicher ausgeführt.
Spezialbetrieb
H. R. Kleiner, 20.
Kaiserstr. 20.
66404

Stab- u. Umzüge
werden prompt und
sicher ausgeführt.
Spezialbetrieb
H. R. Kleiner, 20.
Kaiserstr. 20.
66404

Fuß-
qualen
verursachen Hühneraugen
u. Hornhaut. Befreien Sie
sich von diesem lästigen
Übel durch „Lebewohl“.
Lebewohl gegen Hühneraugen
u. Hornhaut, Bleichcreme (4 Pfaster) 68 Pf. in
Apotheken und Drogerien. 61816

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

Suche
kl. Einfam-
haus
mit großem Garten,
auf mäßig, evtl. 10
Pdz. zu kaufen. An-
gebot unter 67240
an den Führer.
Eisenlohnstr. 11.

Garage
in ruhiger Lage,
auf 1. Etz. zu vermieten.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

In unserem Verlag sind erschienen
FRIEDRICH ROTH
Der Türkenlouis
Ein Kampfstück um den Oberrhein
und
Der Verwandler
der Welt
Friedrich der Zweite von Hohenstaufen
Preis je Bll. 1.60 — feinstkartonierte Ausgabe
Bll. 2.80 — in Ganzleinen gebunden
Zu beziehen durch die
Buchhandlung des Führer-Verlag
GmbH., Karlsruhe, Lammstr. 1b
sowie durch jede gute Buchhandlung
Über 25.000 Exemplare im Bad. Staatsverlag die
Auflagen dieser beiden Bll.

3-Zimmerwohnung
in ruhiger Lage
auf 1. Etz. zu vermieten.
Ruhige, sonnige
Lage, 3 Zimmer,
Badezimmer, Küche,
Wohnzimmer, Flur,
WC, Balkon. Miete
12,- M. monatlich.
Angebot unter 67240
an den Führer.

Danksagung
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim
Heimgange unseres lieben Entschlafenen (2747)
Karl Biedermann
sagen wir insigen Dank. Besonderen Dank den Herren
Geistlichen, dem Pflegerpersonal des Diakonissenhauses
Karlsruhe-Büppitz, der Reichsbanddirektion, den Herren
Vorständen des Reichsbahnmaschinenamts und des
Bahnbetriebswerkes Pfz. Karlsruhe, der Fachschaft
Deutscher Lokomotivführer, deren Gesangsabteilung
und dem kath. Männerverein Südstadt, für die Nach-
rufe, Kranzniederlegungen und den erhabenden Gesang.
Dank für alle Kranz- und Blumenspenden, sowie
allen denen, die ihn zur letzten Ruhe geleiteten.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Rosa Biedermann
KARLSRUHE, den 29. August 1936.

Danksagung
Für die überaus zahlreichen und herzlich gehaltenen
Beileidsbezeugungen, die uns anlässlich des Hin-
scheidens unseres lieben Entschlafenen
Emil Haag
Malermeister
zuteil wurden, sagen wir auf diesem Wege herz-
lichen Dank.
Für die trauernden Hinterbliebenen:
Frau K. Haag, Wwe.
KARLSRUHE, den 28. August 1936. 67288

Danksagung
Für die vielen Beweise aufrichtiger und herzlicher Teilnahme
und reichen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgange
unserer lieben teuren Entschlafenen
Frau Berta Hof
sprechen wir hiermit allen unseren herzlichsten Dank aus:
Die Trauernden:
Eduard Hof und Sohn
KARLSRUHE, den 29. August 1936
Eisenlohnstr. 25

Todes-Anzeige.
Nach kurzer schwerer Krankheit ist nun auch unsere
gute und tapere Mutter
Lina Gartner Wwe.
geb. Wunsch
im Alter von 57 Jahren, einem unvergeßlichen Vater
im Tode nachgefolgt.
Höhenhotel Rote Lache, den 28. Aug. 1936
bei Bernersbach 67141
In tiefer Trauer:
Käthe und Erika Gartner.
Die Beerdigung findet am Montag, den 31. August 1936,
vormittags 10.15 Uhr, von Bernersbach aus statt.

Todes-Anzeige
Tieferschüttet geben wir Verwandten,
Freunden und Bekannten die Trauer-
nachricht, daß heute früh 7 Uhr unsere
herzogschafter Schwägerin, Tante
und Großmutter
Frieda Mark
verwitwete Haupt
im Alter von 57 Jahren rasch und uner-
wartet von uns gegangen ist.
KARLSRUHE, den 29. August 1936.
Ruhmheimstr. 20
In tiefem Schmerz:
die verwitwete, trauernden Hinterbliebenen:
Geschwister Haupt
Beerdigung am Montag, den 31. August
1936, 3 Uhr.

Todes-Anzeige
Tieferschüttet geben wir Verwandten,
Freunden und Bekannten die Trauer-
nachricht, daß heute früh 7 Uhr unsere
herzogschafter Schwägerin, Tante
und Großmutter
Frieda Mark
verwitwete Haupt
im Alter von 57 Jahren rasch und uner-
wartet von uns gegangen ist.
KARLSRUHE, den 29. August 1936.
Ruhmheimstr. 20
In tiefem Schmerz:
die verwitwete, trauernden Hinterbliebenen:
Geschwister Haupt
Beerdigung am Montag, den 31. August
1936, 3 Uhr.

Wie geht's
Kobona
Danke, glänzend immer, wenn ich müde
u. abgeplattet bin, nehme ich KOBONA.
Das schmeckt gut und wirkt lieblich.
Ein Versuch wird auch Sie überzeugen.
In Apotheken und Drogerien 50 Pfennig

Wie geht's
Kobona
Danke, glänzend immer, wenn ich müde
u. abgeplattet bin, nehme ich KOBONA.
Das schmeckt gut und wirkt lieblich.
Ein Versuch wird auch Sie überzeugen.
In Apotheken und Drogerien 50 Pfennig

